

Pressemitteilung

Zukunftsperspektiven: Jörg Halubek und il Gusto Barocco stellen unter dem Titel KLANGRÄUME breitgefächerte Saison in Stuttgart und dem Bodenseeraum vor

Der Dirigent, Cembalist und Organist Jörg Halubek und sein Ensemble il Gusto Barocco sind zukünftig noch präsenter in der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart. Ermöglicht wird dies durch die Aufnahme von il Gusto Barocco in die institutionelle Förderung der Stadt. Bereits ab kommender Saison treten sie in sechs programmatisch vielfältigen Konzertabenden an verschiedenen Orten der Stadt auf. Darüber hinaus erkunden sie musikalisch den im Südwesten gelegenen Bodenseeraum mit der Reihe KLANGRÄUME, die sie in Kirchen, Klöster und Schlösser in Wiblingen, Überlingen, Konstanz, Bad Säckingen und Tettnang führen. Ein Highlight der gesamten Saison 2024/25 ist dabei sicher die Wiederentdeckung der Kantate „Amor vincitore“ von Johann Christian Bach, die im Rahmen der Schwetzingen Festspiel als szenischer Opern-Einakter unter dem Dirigat von Jörg Halubek inszeniert wird und sowohl in Stuttgart als auch am Bodensee konzertant aufgeführt wird.

„Ich bin sehr dankbar für die unbefristete institutionelle Förderung der Stadt Stuttgart, die damit unsere Ausgrabungen und Konzerte der vergangenen Jahre in besonderer Weise wertschätzt. Sie ermöglicht uns nachhaltige und kreative Planung in die Zukunft. Die Förderung der Baden-Württemberg-Stiftung bringt unsere Konzerte an die vielen faszinierenden barocken Orte im Bundesland.“, so Jörg Halubek zu der erfreulichen und zukunftsweisenden Unterstützung, die ihm hilft, langfristig zu planen und künstlerische Visionen zu realisieren.

Das Programm sowohl der Stuttgarter als auch der Bodensee-Reihe ist vielfältig und spannend: Johann Sebastian Bachs „Kunst der Fuge“, instrumentiert für Zink, Posaunen, Holzbläser, Streicher und Orgel wird als vielfältiges Klangerlebnis den Raum der Leonhardskirche in Stuttgart 27. September und der Franziskanerkirche in Überlingen am 28. September 2024 erfüllen. Dadurch erzeugen Jörg Halubek und il Gusto Barocco ein Panoptikum der Bachklänge, in dem die Fugenstrukturen sich mehrdimensional aufspannen.

Unter dem Titel „Willkommen, edles Knäblein“ präsentieren Leila Schayegh (Violine), Anna Schall (Zink) und Jörg Halubek (Orgel) neben Kompositionen von Carlo Farina, Dario Castello und Girolamo Frescobaldi Sätze zu bekannten Advents- und Weihnachtsliedern mit Improvisationen der hochvirtuosen Verzierungskunst im Stile des 14. und 15. Jahrhunderts. Das Konzert findet einmal am 22. Dezember in der Veitskapell in Stuttgart-Mühlhausen statt.

„Die Geschichte eines Soldaten“, basierend auf den Aufzeichnungen von Peter Hagendorf, einem Landsknecht des Dreißigjährigen Krieges, läutet am 10. Januar im Weißen Saal des Neuen Schloss Stuttgart, am 11. Januar im Rokokotheater Schwetzingen und am 12. Januar 2025 im

Rittersaal des Neuen Schloss Tett nang das neue Jahr ein. Die Musik stammt von Sophie Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg, Heinrich Schütz, Samuel Scheidt, Johann Hildebrand und Matthias Weckmann. Mitwirkende sind, neben Jörg Halubek (Cembalo & Musikalische Leitung) und Il Gusto Barocco, Franziska Gottwald (Alt), Philipp Mathmann (Sopranist) und Guillem Borràs Garriga (Dramaturgie).

Selbstverständlich darf auch eine sensationelle Wiederentdeckung nicht fehlen: Der Einakter „Amor vincitore“ von Johann Christian Bach, dem jüngsten Sohn von Johann Sebastian Bach, sowie weitere Werke der Mannheimer Schule erklingen konzertant am 26. Mai 2025 im Mozartsaal der Stuttgarter Liederhalle und am 27. Mai 2025 im Festsaal Steigenberger in Konstanz. Dabei sind Silvia Frigato (Sopran) als Dalisa, Maayan Licht (Sopranist) als Alcodoro und Calens vocalensemble stuttgart.

Mit mehrchörigen Instrumentalwerken von Ruffino d'Assisi, Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz erkunden Jörg Halubek und il Gusto Barocco am 11. Juli in der Stuttgarter Johanneskirche am Feuersee und am 12. Juli 2025 im Fridolinsmünster in Bad Säckingen die Positionierung von Chören im Raum sowie die Klangwirkung, die diese entfalten. Die Abende stehen unter dem Titel „Neue Welt“.

Neben dem vielfältigen Konzertprogramm steht mit dem neuen Wettbewerb Nuovi Talenti in Zusammenarbeit mit dem SWR die Förderung junger Musiker:innen im Fokus. Bei der internationalen Ausschreibung für das neue Konzertformat können sich studentische Ensembles mit bis zu fünf Mitgliedern bewerben. (28. März 2025, Stuttgart, Johanneskirche am Feuersee und 29. März 2025, Kloster Wiblingen/ Bibliothekssaal.)

Die diesjährige Orgelexkursion stellt zwei wichtige süddeutsche Orgelbauer des 18. Jahrhunderts vor: Johann Nepomuk Holzheys (1741–1809) Orgel in der Klosterkirche St. Verena in Rot an der Rot und Joseph Gablers (1700–1771) »Opus Eins« in der Klosterkirche in Ochsenhausen. (21. Juni 2025, Rot an der Rot, Klosterkirche St. Verena Holzhey 1793 und Ochsenhausen, Klosterkirche Gabler 1734/53)

www.ilgustobarocco.de/klangraeume/

Tickets von 10€ bis 59€ für alle Veranstaltungen von KLANGRÄUME gibt es ab sofort unter:

<https://www.reservix.de/tickets-il-gusto-barocco/t5864>

Mehr zu Jörg Halubek finden Sie unter www.halubek.com sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#)



„Die Kunst der Fuge“

27. September 2024, 20 Uhr, Leonhardskirche, Stuttgart
28. September 2024, 17 Uhr, Franziskanerkirche, Überlingen

Jörg Halubek und il Gusto Barocco

Weihnachtskonzert: „Willkommen, edles Knäblein“

22. Dezember 2024, 17 Uhr, Veitskapell, Stuttgart-Mühlhausen

Leila Schayegh (Violine), Anna Schall (Zink), Jörg Halubek (Orgel)

Neujahrskonzert: „Die Geschichte eines Soldaten“

10. Januar 2025, 20 Uhr, Weißer Saal, Neues Schloss, Stuttgart
11. Januar 2025, 19:30 Uhr, Rokokotheater, Schwetzingen
12. Januar 2025, 17 Uhr, Rittersaal, Neues Schloss, Tettang

Jörg Halubek (Cembalo & Musikalische Leitung), Il Gusto Barocco, Franziska Gottwald (Alt), Philipp Mathmann (Sopranist), Guillem Borràs Garriga (Dramaturgie)

„Amor vincitore“ von Johann Christian Bach

26. Mai 2025, 20 Uhr, Mozartsaal, Stuttgarter Liederhalle
27. Mai 2025, 20 Uhr, Festsaal Steigenberger, Konstanz

Jörg Halubek (Cembalo & Musikalische Leitung), Il Gusto Barocco, Calens vocalensemble stuttgart Silvia Frigato (Sopran) als Dalisa, Maayan Licht (Sopranist) als Alcodoro,

Neue Welt

11. Juli 2025, 20 Uhr, Johanneskirche am Feuersee, Stuttgart
12. Juli 2025, 20 Uhr, Fridolinsmünster, Bad Säckingen

Jörg Halubek (Cembalo & Musikalische Leitung) und il Gusto Barocco

Nuovi Talenti Wettbewerb

28. März 2025, 20 Uhr, Johanneskirche am Feuersee, Stuttgart
29. März 2025, 19 Uhr, Kloster Wiblingen, Bibliothekssaal

Die Jury:

Dr. Claire Genewein (Vorsitz)
Traversflötistin und Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste
Dr. Doris Blaich
Redaktionsleiterin SWR Kultur Musikproduktion
Dagmar Munck
bis 2022 Redakteurin bei SWR2
Axel Köhler
Rektor der Staatlichen Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst Stuttgart
Prof. Jörg Halubek
Künstlerischer Leiter von il Gusto Barocco



Orgelexkursion

21. Juni 2025, 9-20 Uhr, Klosterkirche St. Verena, Rot an der Rot (Holzhey 1793) und Klosterkirche, Ochsenhausen (Gabler 1734/53)

